



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

13. März 2024 Nr. 84



Unseren Landtag entdecken

Oberösterreichischer
LANDTAG



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

Auf Demokratie bauen

Demokratie lebt durch unser Mitgestalten. Sie findet nicht nur im Parlament oder in Regierungsbüros statt, sondern immer dort, wo Menschen gemeinsam an Entscheidungen arbeiten. Dieses „miteinander Arbeiten“ bildet auch den Kern unserer bewährten „Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“. Ich freue mich daher sehr, dass das Landhaus auch heuer wieder als spannende Werkstatt für mehr als 700 Jugendliche dienen darf. Die jungen Menschen erfahren in den Workshops aus erster Hand – direkt von den Landtagsabgeordneten – wie Oberösterreich regiert wird und wie unser politisches System funktioniert. Das Ergebnis der ein-

gehenden Beschäftigung mit diesen und anderen zentralen Themen der Demokratie finden Sie auf den kommenden Seiten. Die Schülerinnen und Schüler beweisen damit klar, dass sie Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Und diese Zukunft hält große Herausforderungen für uns alle bereit. Seitens der Landespolitik ist es unsere klare Aufgabe, die jungen Menschen noch besser in demokratische Entscheidungen einzubinden und für unser demokratisches System zu begeistern. Die „Werkstatt für Demokratie“ ist dazu ein wichtiger Baustein.

Viel Freude mit der vorliegenden Zeitung und vielen Dank an alle, die sie ermöglicht haben!



Max Hiegelsberger
Max Hiegelsberger
Präsident des Oö. Landtags





**LABg. Ing. in Mag. a
Regina Aspalter**



**LABg. Mag. Anne-Sophie
Bauer**



LABg. Mag. Tobias Höglinger



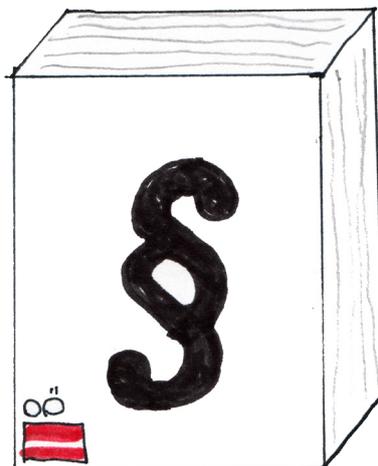
„Verfassungsgesetze sind die wichtigsten Spielregeln eines Landes!“

Unsere Verfassung

Tobias (13), Merilin (13), Aya (15), Alisa (14), Jayden (12), Rawand (12) und Ermira (12)

Eine Verfassung ist so etwas wie der Bauplan eines Landes. Inhalt der Verfassung sind die wichtigsten Gesetze des Landes. Weil diese Gesetze so wichtig sind, ist es auch sehr schwierig, sie zu ändern. Es gibt eine Verfassung für ganz Österreich, die Bundesverfassung, und in jedem Bundesland gibt es auch eine eigene Landesverfassung. In der Landesverfassung stehen die wichtigsten Spielregeln des Bundeslandes. Auch unsere Gäste haben uns erzählt, dass die Verfassung grundlegend ist, da hier unsere wichtigsten Gesetze festgehalten sind. Daher braucht man auch mindestens zwei Drittel der Stimmen des Landtags, um ein Verfassungsgesetz zu ändern. Landesverfassungsgesetze werden selten verändert. Wenn sie aber verändert werden, kann das länger dauern als bei „normalen“ Gesetzen, weil viel diskutiert und verhandelt werden muss, bevor sich eine zwei Drittel Mehrheit findet. Unsere Gäste haben uns auch

erzählt, dass sie als Abgeordnete viel mit Landesverfassungsgesetzen zu tun haben. Zum einen steht in diesen Gesetzen, was sie als Abgeordnete machen dürfen und was ihre Aufgaben sind. Zum anderen stimmen sie als Abgeordnete im Landtag über Gesetze ab und dadurch auch über Landesverfassungsgesetze. Das Gespräch war sehr spannend, da wir Einblicke gewinnen konnten, die nicht alle bekommen. Die Verfassung ist wichtig! Verfassungsgesetze sollten daher auch nicht so einfach verändert werden können.



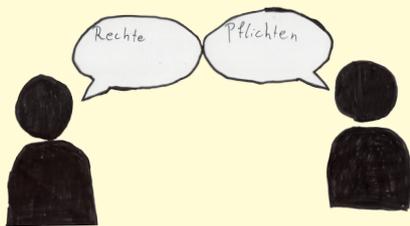
Gesetze

Gesetze sind Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen. Sie gelten für ein ganzes Land. Sie regeln, was wir machen dürfen und was nicht. Es gibt Bundes- und Landesgesetze. Bundesgesetze gelten für ganz Österreich. Landesgesetze gelten für ein einzelnes Bundesland, wie z. B. in Oberösterreich. Die wichtigsten Gesetze eines Landes sind Verfassungsgesetze.



Autor:innen

In der Oberösterreichische Landesverfassung sind viele wichtige Dinge geregelt, wie zum Beispiel:



Die Grundrechte der Bürger:innen



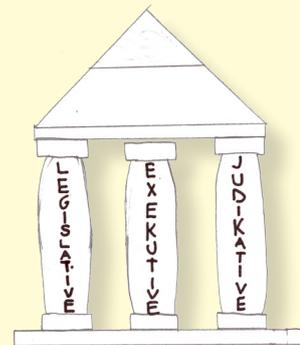
Das Landesgebiet



Die Landeshymne



Das Landeswappen



Die Gewaltentrennung



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Wir finden Demokratie großartig,
egal welche Hautfarbe man hat oder
welche Religion man praktiziert, jede:r
hat die gleichen Rechte!“

Was können wir für die Demokratie tun?

**Tarik (13), Kim (12), Donesa (13), Annabella (14),
Ramona (14), Marco (14) und Leo (12)**

Wir haben uns heute mit dem Thema Demokratie beschäftigt, dazu eine Umfrage gemacht und auch ein Interview geführt. Für uns bedeutet Demokratie Mitbestimmen, Gleichheit, Gleichberechtigung und Chancengleichheit. In einer Demokratie hat man viele Rechte, zum Beispiel das Wahlrecht oder das Demonstrationsrecht, das Recht auf Meinungsfreiheit und noch viele mehr. Eine Demokratie lebt von Partizipation. Aber was können wir jetzt alle für die Demokratie tun? Diese spannende Frage haben wir Leuten auf der Straße gestellt und dann auch mit Politiker:innen besprochen! Die Ergebnisse unserer Umfrage seht ihr auf der nächsten Seite!

Die drei Landtagsabgeordneten, die bei uns zu Gast waren, erzählten uns auch, was wir für die Demokratie tun können. Sie sagten, dass man sich gut informieren soll, sich für wichtige Themen einsetzen soll und

nicht zuletzt sich auch einbringen soll. Denn unsere Demokratie ist nur so gut, wie wir sie leben. Das bedeutet für uns: Man muss sich einbringen! Wir haben die Freiheit unterschiedliche Meinungen zu haben und diese auch offen zu sagen!

Demokratie

Das Wort kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Herrschaft des Volkes“. Das heißt, dass das Volk entscheidet und die Macht hat.

Partizipation

Partizipation bedeutet Teilnehmen und Teilhaben. Ohne beides kann keine Demokratie funktionieren.

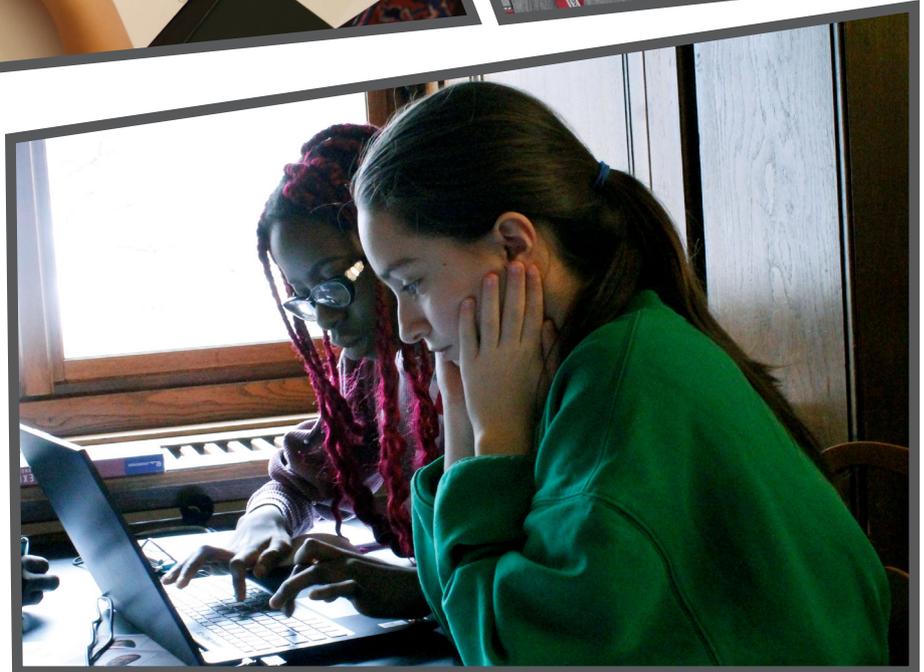
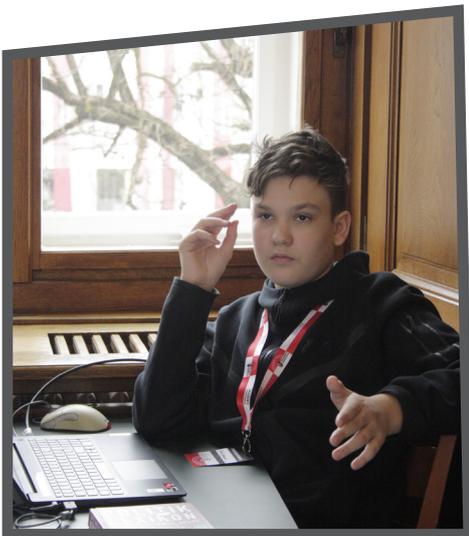
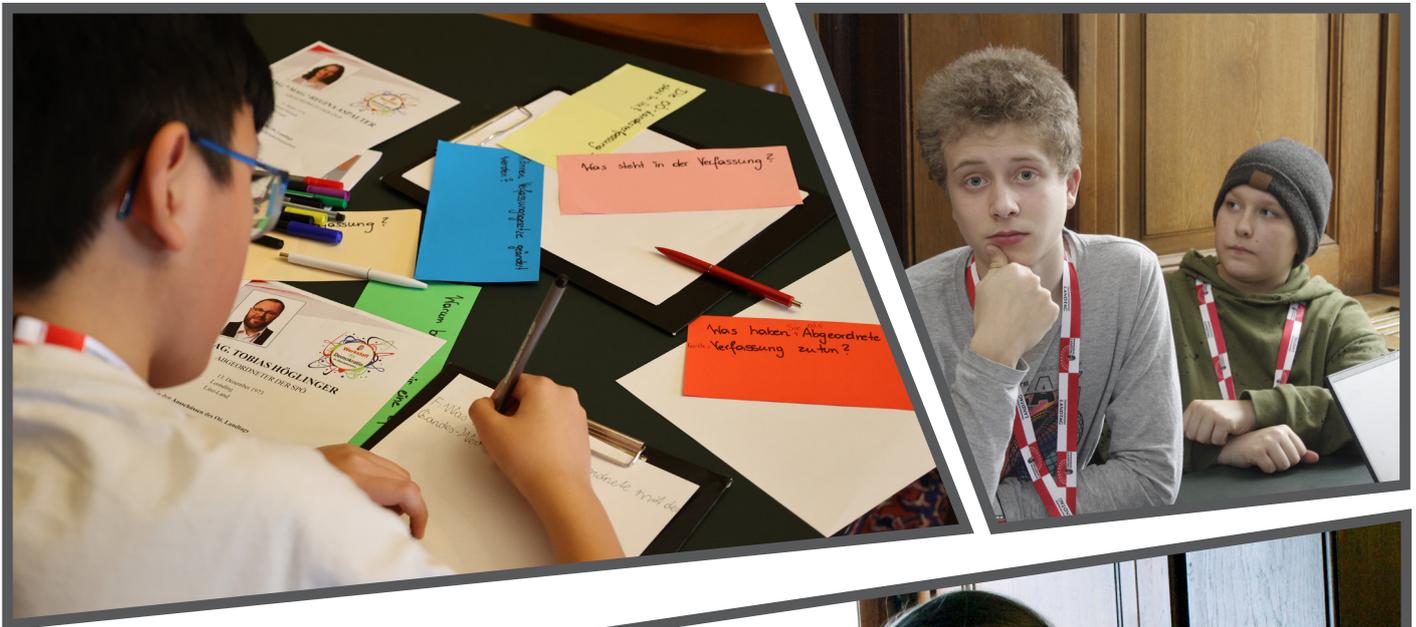


Autor:innen



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

Impressionen aus dem Workshop





Mach mit! Unsere Demokratie braucht dich!

Auch du kannst Politik machen, deshalb bring dich ein!



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Unsere politische Vertretung ist uns wichtig!“

Abgeordnete und ihre Aufgaben

Shalom (14), Isa (14), Pia (13), Ayla (12), Kerstin (14) und Damijan (14)

In unserem Land herrscht die Demokratie, das Volk hat also die Macht. Auch in vielen anderen Ländern ist das so. Deshalb ist es wichtig, zu wissen, was Demokratie bedeutet. Als demokratische Länder werden jene Staaten bezeichnet, die einerseits Grund- und Menschenrechte schützen und diese vertreten. Andererseits sorgen sie dafür, dass alle im Staat lebenden Menschen die gleichen Rechte und Pflichten haben – zum Beispiel das Wahlrecht. Wir als Bürger:innen haben die Möglichkeit, unsere politischen Vertreter:innen selbst zu wählen. Die Bevölkerung von Oberösterreich wird von den Landtagsabgeordneten vertreten. Abgeordnete haben in erster Linie die Aufgabe, Gesetze zu beschließen. Mit drei Abgeordneten haben wir heute ein Interview geführt: Anne-Sophie Bauer, Regina Aspalter und Tobias Höglinger. Wir haben ihnen viele Fragen gestellt. Wir haben auch gelernt, wie wichtig politische Bildung ist und dass das Wahlrecht und die Freiheit

wichtig sind. Viele Leute fragen sich, was die Aufgaben von Abgeordneten sind. Darüber haben wir mit unseren Gästen geredet. Sie haben uns darüber informiert, dass man als Abgeordnete viele Aufgaben hat und viele Probleme lösen kann. Um Lösungen zu finden, müssen sich die Abgeordneten immer auch wieder von Expert:innen beraten lassen. Sie müssen also gut zuhören können, um ihre Wähler:innen würdig zu vertreten. Unsere Gäste haben uns erzählt, dass ihre Arbeit sehr abwechslungsreich ist; und genau das gefällt ihnen auch bei ihrer Arbeit. Um die Vielfalt in der Bevölkerung zu vertreten, sollten auch die Abgeordneten ganz unterschiedlich sein. Das heißt, es gibt für diesen Beruf auch keine spezielle Ausbildung. Wir fanden es sehr spannend, das zu erfahren und hätten nicht gedacht, dass die Gruppe von Abgeordnete so unterschiedliche Menschen sind. Wir fanden unsere Gäste sehr sympathisch und haben viel über die Politik gelernt.

Wahlrecht

Aktives Wahlrecht bedeutet, dass man jemanden wählen darf, passives Wahlrecht bedeutet, dass man auch selbst gewählt werden darf.

Repräsentation

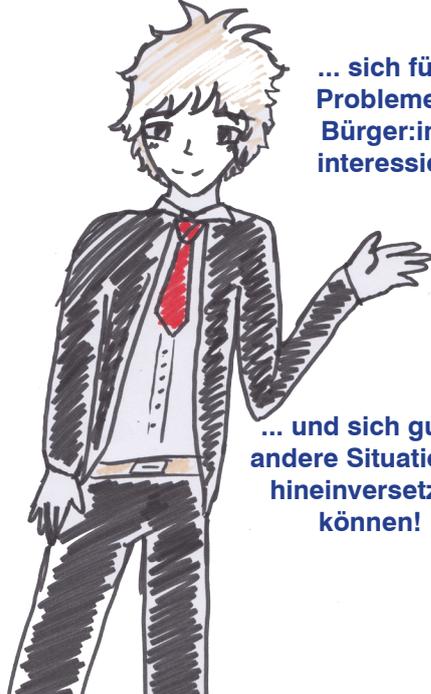
Von Repräsentation spricht man, wenn etwas oder jemand würdig vertreten wird.



Im Interview mit unseren Gästen

Abgeordnete sollten unserer Meinung nach folgende Eigenschaften haben:

Abgeordnete müssen gut mit Leuten sprechen können...



... sich für die Probleme von Bürger:innen interessieren,

... und sich gut in andere Situationen hineinversetzen können!

Auch Wähler:innen müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen:

Man muss mindestens 16 Jahre alt sein, sich informieren und nachdenken, wen man wählt! Dabei ist unter anderem das Geschlecht zum Glück egal.



56 gewählte Abgeordneten diskutieren im Landtagssitzungssaal wichtige Themen und vertreten dabei die Interessen und Bedürfnisse der Bevölkerung.



IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13
www.muellersfreunde.at



**MÜLLERS
FREUNDE**

3A, MS Hart,
Limesstraße 2
4060 Leonding



Die Werkstatt für Demokratie
in Oberösterreich